

DER KAFFEE, DER IDEEN WECKT!

JETZT PROBIEREN UND INSPIRIEREN.



Noch mehr Ideen?
Dann guck doch mal hier vorbei:



FAIRNESS IST UNS EIN HEISSES ANLIEGEN

MEHR AUF WWW.CAFE-INTENCION.COM

Genieße leckeren Kaffee mit fairer Note.



Alexander Scheer/ Andreas Dresen & Band Spielen (nicht nur) Gundermann „Immer wieder, nie genug“

Mit: Andreas Dresen (Gesang, Gitarre), Alexander Scheer (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Jürgen Ehle (E-Gitarre, Gesang), Jens Quandt (Keyboards, Gesang), Harry Rosswog (Bass), Nicolai Ziel (Schlagzeug)

Gundermann, die Regiearbeit von Andreas Dresen, wurde zum Arthouse-Hit des Jahres 2018 und mit fünf LOLAs dekoriert.

Was zur Filmpremiere mit einigen umjubelten Konzerten, teilweise vor tausenden Zuschauern, begann, hat sich mittlerweile zu einem Band-Projekt entwickelt, das in allen Himmelsrichtungen einen rasant wachsenden Publikumszuspruch erhält und ein einmaliges Konzertereignis ist. Immer wieder, nie genug – Hamburg darf sich darauf freuen!

6. Februar 2023
17,90 bis 47,90 €
inkl. aller Gebühren



Johann von Bülow liest aus seinem ersten eigenen Roman „Roxy“

Packend und zugleich mit großer Leichtigkeit erzählt Johann von Bülow in diesem starken, vom Leben inspirierten Roman von Schicksal und Zufall, von den Wegen, die man geht, vom luxuriösen Unglück des Reichums und der Wucht echter Entscheidungen – kurz: davon, was wirklich zählt. „Roxy“ ist sein erster Roman.

Johann von Bülow, geboren 1972 in München, zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielern seiner Generation. Am St. Pauli Theater spielte er unter der Regie von Wilfried Minks in „Waisen“ zusammen mit Uwe Bohm und Judith Rosmair und in „Constellations“. Zuletzt glänzte er zusammen mit Barbara Auer in Kehlmanns „Heiligabend“ und wurde dafür mit dem Rolf-Mares-Preis ausgezeichnet.

3. März 2023
21,90 € und 26,90 €



UNTERM TEPPICH

von Ilona Schulz und Dania Hohmann

Nach dem Tod ihrer Eltern entdeckt die Schauspielerin Ilona Schulz alte Briefe, die sich ihre damals frisch verheirateten Eltern im Zweiten Weltkrieg schrieben. Sie entziffert die in Sütterlin geschriebenen Texte und entdeckt ihr völlig unbekannte Seiten der Eltern, die sie so nie erlebt hat. Gemeinsam mit der Regisseurin Dania Hohmann hat Schulz aus den Inhalten der Briefe eine theatrale Collage über Scham, Schuld, Enttäuschung und Verdrängung erstellt, eine schonungslose Familienaufstellung

Erzählerin/Text Ilona Schulz/Regie: Dania Hohmann/ Bühne: Georg&Paul
Kostüme: Bernadette Weber / Musik: Manuel Weber/ Am Piano: Jenny Ribbat

Vorstellungen am 2./3./4.2.2023, 20 Uhr

Im Theater Fleetstreet - Admiralitätstr. 71 - 20459 Hamburg

Kartenpreis: 20,00 € - Karten unter: 040 - 47 11 0 666 oder www.st-pauli-theater.de

„Grandioser Monolog einer wunderbaren Schauspielerin, ein dichter, knapp eineinhalbstündiger Abend, den das gebannt zuhörende Publikum mit Jubel feierte und den die kluge Regisseurin Dania Hohmann mit sparsamen Mitteln eindrucksvoll in Szene gesetzt hat.“ BZ Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von:

Antje Landshoff-Ellermann, Götz George Stiftung, GÖTZ GEORGE STIFTUNG, ST. PAULI THEATER, FLEET STREET

St. Pauli Theater Produktionsges. mbH Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über aktuelle Änderungen kurzfristig auf unserer Homepage: st-pauli-theater.de

Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

Fotos: Büro für internationale Kulturprojekte, Peter Hönemann, Niklas Jansen, Christoph Köstlin, Jim Rakete, Alexander Scheer, Kerstin Schomburg, Nils Schwarz
Illustration: Sonja Zander

Hauptförderer:
Hapag-Lloyd Stiftung



Medienpartner:
NDR 903 HAMBURG Journal

Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.

Anzeigenverkauf:
Antje Sievert,
office@kultur-anzeigen.com

März 2023

Mi 01	Spielfrei
Do 02 19:30	Jon Flemming Olsen & das Kammerensemble Konsonanz
Fr 03 19:30	Johann von Bülow liest aus seinem ersten eigenen Roman „Roxy“
Sa 04	Lesen ohne Atomstrom
So 05	Endproben Nebenan
Mo 06	Endproben Nebenan
Di 07	Endproben Nebenan
Mi 08	Endproben Nebenan
Do 09	Endproben Nebenan
Fr 10	Endproben Nebenan
Sa 11 19:30	(Voraufführung) Nebenan – von Daniel Kehlmann
So 12 18:00	(Voraufführung) Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mo 13 19:30	(P) Nebenan – von Daniel Kehlmann
Di 14 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mi 15 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Do 16 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Fr 17 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Sa 18 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
So 19 18:00	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mo 20	(P) Die Brüder Löwenherz – nach Astrid Lindgren Theaterprojekt mit SchülerInnen der Stadtteilschule am Hafen – Standort St. Pauli
Di 21 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mi 22 11:00	Die Brüder Löwenherz – nach Astrid Lindgren 19:30 Nebenan – von Daniel Kehlmann
Do 23 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Fr 24 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Sa 25 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
So 26 15:00	Die Brüder Löwenherz – nach Astrid Lindgren 18:00 Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mo 27 20:00	Kim Fischer – Was fürs Leben Tour
Di 28 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Mi 29 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Do 30 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann
Fr 31 19:30	Nebenan – von Daniel Kehlmann

(P) Premiere

Änderungen vorbehalten



Jon Flemming Olsen & das Kammerensemble Konsonanz

Das Beste aus 10 Jahren: Mindestens.

Mit „Texas Lightning“ war er beim Eurovision Song Contest – und kam mit Gold, Platin und dem Nr. 1 Hit „No No Never“ zurück. Nun kehrt Jon Flemming Olsen mit den Damen und Herren des Bremer Kammerensemble Konsonanz endlich auf die Bühne zurück und präsentiert nicht nur ein „Best Of“ seiner Soloalben, sondern zusätzlich sowohl brandneue Kompositionen als auch handverlesene Coverversionen in diesem einzigartigen Klanggewand. Mit anderen Worten: „Das Beste aus 10 Jahren. Mindestens.“

2. März 2023 | 26,00 € und 39,00 € inkl. aller Gebühren

Lesen ohne Atomstrom Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!

In Erinnerung an Roger Willemsen & Dieter Hildebrandt

Mit: Johann von Bülow, Walter Sittler
Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt waren dem Phänomen auf der Spur, dass der Mensch an die 200-mal jeden Tag die Unwahrheit sagt. Es war zum Schmunzeln. Und misstrauisch werden.

Das St. Pauli Theater unterstützt auch in diesem Jahr das vollständig nicht-kommerzielle Festival.

4. März 2023 | Der Eintritt ist frei



Kim Fischer Was fürs Leben Tour

Kim Fischer garantiert beste Unterhaltung – als Gastgeberin großer Preisverleihungen wie ECHO sowie als Gast bei verschiedensten Fernsehformaten. Mit 52 Jahren will sie endlich mit der großen Liebe durchbrechen, die sie schon ihr ganzes Leben begleitet: der Musik! Mit ihrem neuen Album „Was fürs Leben“ geht sie auf gleichnamige Deutschlandtour.

27. März 2023 (verlegt vom 26. September 2022)
41,00 € und 46,75 € zzgl.
Buchungsgebühr und Versand
Kartenbuchung über eventim.de



Die Brüder Löwenherz

nach Astrid Lindgren
Ein Theaterprojekt mit SchülerInnen der Stadtteilschule am Hafen – Standort St. Pauli

Regie: Dania Hohmann | Bühne: Sonja Zander | Kostüme: Bernadette Weber
Musik: Manuel Weber/Esther Jung | Choreografie: Can Gülec
Dramaturgie: Alexander Fahima | Regie-Assistenz: Kim Rosner
Projektkoordination: Lisa Stahlberg | Organisation: Nanna Rohlfs

Bereits seit 2009 erarbeitet und inszeniert die Regisseurin Dania Hohmann zusammen mit ihrem professionellen Team und den Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule, der Stadtteilschule am Hafen – Standort St. Pauli, jedes Jahr ein neues, spannendes Theaterprojekt: Von „Romeo und Julia“ über „Peer Gynt“ bis hin zu „Alice im Wunderland“. Vorlage in diesem Jahr ist Astrid Lindgrens „Die Brüder Löwenherz“.

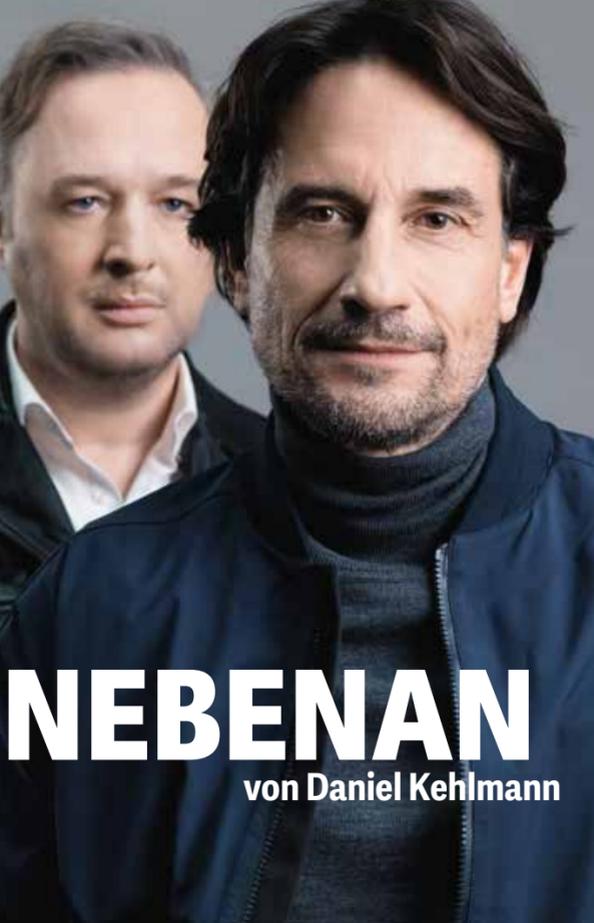
Deren beide Protagonisten sind durch einen tragischen Tod in eine ganz andere Welt gelangt. Was zuerst wie ein Paradies erscheint, entpuppt sich mehr und mehr als Hölle. Anfangs noch fremd in dieser Welt geraten die Geschwister in eine Kette von Abenteuern, die sie mit Hilfe von neu gewonnenen Freunden überstehen. Dabei lernen sie nicht nur, mutig neue Wege zu gehen und ihre Ängste zu überwinden, sondern können auch so ihre neue Heimat vor einem Unrechtsregime und Unterdrückung bewahren.

Astrid Lindgren gelingt ein großartiges Märchen über die Liebe, die so stark ist, dass sie sogar den Tod überwindet. Zusammen mit den 10 bis 15-jährigen Jugendlichen soll diese phantastische Welt von Lindgren erkundet werden, mit Szenen und Situationen aus dem Buch und natürlich werden die Protagonisten auch immer wieder eine Stimme mit heutigen Popsongs bekommen.

Premiere: 20. März 2023

Weitere Vorstellungen:
22. und 26. März 2023
Schüler: 3,- €, Erwachsene: 7,50 €
inkl. aller Gebühren

Mit freundlicher Unterstützung von:



NEBENAN

von Daniel Kehlmann

St. Pauli Theater
seit 1841 | ehemals Ernst Drucker Theater
Spielplan
Februar | März 2023
www.st-pauli-theater.de

Entspannter Luxus auf Sylt.

Erlebe BUDERSAND

3 Übernachtungen inkl. Frühstück und ein Schnupperprogramm nach Wahl: Relaxmassage oder 9-Loch-Greenfee im GC Budersand oder 3-Gänge Menü im Restaurant Strönholt und vieles mehr ...

ab € 530,- pro Person im Doppelzimmer

Endlose Weite und Ruhe, eine einzigartige Sylter Natur und ein 5-Sterne-Superior-Hotel, welches in Ausstattung und Service keine Wünsche offen lässt. Spielen Sie „Deutschlands beliebtesten Golfplatz“ (Golf Magazin 2022/23) und erleben Sie vielfältige kulinarische Angebote.

BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt
Südkap GmbH & Co. KG
Am Kai 3 - 25997 Hörnum / Sylt
www.budersand.de

BUDERSAND
Hotel - Golf & Spa - Sylt



Nebenan

von Daniel Kehlmann

Mit: Stephan Grossmann, Oliver Mommsen, Nadja Petri, Martin Wolf u.a.
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Ein bekannter Filmschauspieler, dessen Karriere eigentlich nicht zu bremsen ist und dem auch privat alles zu gelingen scheint, trifft kurz vor einem wichtigen Casting in London, das seine internationale Karriere beschleunigen soll, unten in der Eckkneipe in dem Haus, in dem er ein Loft gekauft hat, auf einen ihm unbekanntem Nachbarn. Der fängt an, ihn mit immer neuen Details aus seinem Privatleben zu provozieren. Woher weiß er das alles? Das kann er nicht alles wissen, nur weil er auf der anderen Seite des Innenhofes lebt.

Er entpuppt sich als Mitarbeiter eines Kreditkartenunternehmens, der sich aus den Kontobewegungen seiner Kunden ein exaktes Bild von deren Leben machen kann. Immer wenn der Schauspieler zum Taxi will, enthüllt er ein neues Detail. Der sieht plötzlich sein ganzes Leben vor sich. Und langsam begreift er, dass es sich um einen ausgeklügelten Racheplan von jemand handelt, der sich als Gentrifizierungsopfer und Wendeverlierer sieht. Und er scheint aufzugehen.

Daniel Kehlmann gelingt damit nach „Heilig Abend“, das Dezember 2023 wieder auf dem Spielplan steht, erneut ein richtiger und in dem Aufeinandertreffen dieser zwei eigentlich nicht kompatiblen Welten auch sehr komischer Theaterkrimi mit starken Dialogen und einem überraschenden Plot.

Mit Oliver Mommsen und Stephan Grossmann stehen zwei der gefeierten Protagonisten von „Das perfekte Geheimnis“ wieder zusammen auf der Bühne. Das verspricht nicht nur Spannung, sondern auch eine Menge Spaß.

Vorstellungen: 11. und 12. März 2023

Premiere: 13. März 2023

Weitere Vorstellungen bis 9. April 2023

Vorstellung: 39,90 €

So bis Do: 17,90 € bis 54,90 €, Fr und Sa: 19,90 € bis 59,90 €

Schüler/Student/Azubi:

50 % Ermäßigung auf den Kartennettopreis inkl. aller Gebühren

Hamburger Abendblatt ticket



Brechts Klassiker ganz neu!

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht
Mit Musik von Kurt Weill

Mit: Victoria Fleer, Nadja Petri, Michael Rotschopf, Anneke Schwabe, Stephan Schad, Anne Weber, Gustav Peter Wöhler u.a.
Regie: Peter Jordan/Leonhard Koppelman | Musikalische Leitung: Uwe Granitz | Kostüme: Barbara Aigner | Grafische Animation: Meike Fehre
Choreografie: Harald Kratochwil
Musik: TheaterOrchesterHamburg

Die Geschichte des Kampfes zweier nicht ganz seriöser Geschäftsleute, des Bettlerclan-Königs Peachum und des Einbrecher-Königs Macheath, genannt Mackie Messer, bei der Uraufführung 1928 als „Stück mit Musik“ annonciert, war im Grunde das erste deutschsprachige Musical. Bertolt Brecht schrieb den Text zusammen mit Elisabeth Hauptmann, Kurt Weill komponierte dazu die unsterbliche Musik. Damit gelang den dreien ein legendärer Welterfolg.

In der Neufassung des St. Pauli Theaters durch Peter Jordan und Leonhard Koppelman werden die Songs in ihrer ganzen Wucht wieder nach vorne geschoben, sie sind das heimliche Zentrum der Neuinterpretation. Und wenn man sich umschaut, nicht nur in der kleinen Welt des Kiezes, sondern auch in der großen Welt der Politik, muss man feststellen, dass sich so viel nicht verändert hat, seit Brechts Analyse. Oder wie er schreibt: „Wer wollt auf Erden nicht ein Paradies? Doch die Verhältnisse, gestatten sie's? – Nein, sie gestatten's eben nicht.“ Selten wurde Gesellschaftskritik so süffig und dabei augenzwinkernd vorgetragen. Auch daran hat sich nichts geändert.

Vorstellungen bis 26. Februar 2023

Weitere Vorstellungen 23. Mai bis 10. Juni 2023

Sonntag bis Donnerstag: 19,90 € bis 59,90 €

Freitag und Samstag: 29,90 bis 74,90 €

Dienstag: 19,90 € bis 49,90 €

Schüler/Student/Azubi:

50 % Ermäßigung auf den Kartennettopreis inkl. aller Gebühren

Die Inszenierung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der
BRS Bodo Röhr Stiftung

Hamburger Abendblatt ticket



Der Film-Hit mit Starbesetzung!

Das perfekte Geheimnis

von Paolo Genovese

Mit: Sebastian Bezzel, Holger Dexne, Raika Nicolai / Anna Caterina Fadda, Johanna C. Gehlen, Isabell Giebler, Stephan Grossmann, Oliver Mommsen, Anne Weber
Regie: Ulrich Waller
Bühne: Raimund Bauer
Kostüme: Ilse Welter

Ursprünglich ein italienischer Film, der dann in mindestens 11 Ländern und Sprachen gecovered wurde und weltweit zum Hit avancierte: Bei einem Abendessen unter guten Freunden kommt es zu einem gewagten Spiel – alle Handys kommen auf den Tisch und werden entsperrt, alles, was reinkommt, wird öffentlich gemacht. Diese Idee der Gastgeberin führt sehr schnell zu jeder Menge ernster und komischer Konflikte, weil jeder in der Gruppe doch mehr zu verbergen hat, als er zugeben will. Nicht nur eben noch geheime Affären – übrigens auch unter den Anwesenden – kommen ans Licht, sondern auch andere äußerst pikante Details offenbaren sich... Mit einer spannenden und hochkarätigen Besetzung ist diese turbulente Gesellschaftskomödie ein großer Spaß!

„Das perfekte Geheimnis‘ macht höllischen Spaß. (...) Der Wortwitz der Vorlage ist raffiniert, die Bösartigkeit schonungslos, und nicht zuletzt die Schauspieler lassen das Ensemblestück glühen.“ Hamburger Abendblatt

„Eine perfekte Komödie, die unterhaltsam ist, die Spaß macht, die entlarvend ist mit einem Staraufgebot von acht Top-Schauspielern. Champagner auf der Bühne. Den Abend sollte man sich angucken. Das Premierenpublikum war außer Rand und Band.“ NDR-Kulturjournal

7. bis 12. Februar 2023

Sonntag bis Donnerstag: 19,90 € bis 59,90 €

Freitag und Samstag: 29,90 € bis 69,90 €

Schüler/Student/Azubi: 12,00 €

inkl. aller Gebühren

Hamburger Abendblatt ticket

Februar 2023

Mi 01 19:30 Die Dreigroschenoper – von Bertolt Brecht –

Musik: Kurt Weill

Do 02 19:30 Die Dreigroschenoper

Fr 03 19:30 Die Dreigroschenoper

Sa 04 19:30 Die Dreigroschenoper

So 05 18:00 Die Dreigroschenoper

Mo 06 19:30 Alexander Scheer/Andreas Dresen & Band

Di 07 19:30 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

Mi 08 19:30 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

Do 09 19:30 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

Fr 10 19:30 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

Sa 11 19:30 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

So 12 18:00 Das perfekte Geheimnis – von Paolo Genovese

Mo 13 Spielfrei

Di 14 19:30 Die Dreigroschenoper

Mi 15 19:30 Die Dreigroschenoper

Do 16 19:30 Noch einmal Penelope. Barbara Nüsse zum

80. Geburtstag

Fr 17 19:30 Die Dreigroschenoper

Sa 18 19:30 Die Dreigroschenoper

So 19 18:00 Die Dreigroschenoper

Mo 20 Spielfrei

Di 21 19:30 Die Dreigroschenoper

Mi 22 19:30 Die Dreigroschenoper

Do 23 19:30 Die Dreigroschenoper

Fr 24 20:00 Posterity - mit Repercussion und dem

Balthasar-Neumann-Orchester

Sa 25 19:30 Die Dreigroschenoper

So 26 18:00 Die Dreigroschenoper

Mo 27 Spielfrei

Di 28 Spielfrei



Noch einmal Penelope

Barbara Nüsse zum 80. Geburtstag

Sie hat seit 1980 an allen großen Hamburger Bühnen gespielt. Angefangen am Deutschen Schauspielhaus, auf Kampnagel – das sie mit ihrer legendären „Penelope“, dem Schlusskapitel von James Joyce’ „Ulysses“ als freie Spielstätte quasi miteröffnet hat – über die Kammerstücke unter der Leitung von Ulrich Tukur und Ulrich Waller bis zum Thalia Theater, wo sie bis heute Ensemble-Mitglied ist. Jetzt wird Barbara Nüsse, eine der größten deutschen Schauspielerinnen, 80. Am Vorabend ihres Geburtstages wird sie nochmal Teile aus „Penelope“ rezitieren und spielen. Im zweiten Teil des Abends werden Weggefährten wie Peter Franke, Michael Laages und George Meyer-Goll über sie sprechen und ihr ein Ständchen singen.

16. Februar 2023

25 € inkl. aller Gebühren

Posterity

Mit Repercussion und dem Balthasar-Neumann-Orchester

Repercussion: Simon Bernstein, Veith Kloeters, Rafael Sars, Jan Westermann | Konzept: DEVELAB – Simon Bernstein, Veith Kloeters
Künstlerischer Leiter: Veith Kloeters | Musikalische Leitung: Duncan Ward | Tonmeister: David Schwager | Visuals: Stefan A. Walke fka VJ SAW

Mit ihrer neuen Konzertshow Posterity gehen die vier jungen Schlagzeuger von Repercussion gemeinsam mit dem Balthasar-Neumann-Orchester in Hamburg einen neuen Weg: Sie verschmelzen E- und U-Musik, erweitern den Klang klassischer Instrumente durch digital-dynamische Effekte, arbeiten mit Hologrammen und stellen eine Moderatorin als Digital-Live-Booklet auf die Bühne. Und die Musik? Schlicht, aber treffend in drei Wörtern zusammengefasst: „Kunst, die groovt!“

24. Februar 2023

19,90 bis 59,90 € inkl. aller Gebühren

Einführungsgespräch mit Veith Kloeters und Friederike Westerhaus um 19.00 Uhr

**/THEODOR FONTANE/
„IN MEINEM GEMÜTE STEHT
ES FELSENFEST, DASS ES
IN ALLER KUNST – WENN
SIE MEHR SEIN WILL ALS
DEKORATION – DOCH
SCHLISSLICH AUF
ETWAS SEELISCHES,
ZU HERZEN
GEHENDES AN-
KOMMT UND
DASS ALLES,
WAS MICH
NICHT ERHEBT
ODER
ERSCHÜTTERT
ODER ERHEITERT
ODER GEDANKLICH
BESCHÄFTIGT,
KEINEN SCHUSS
PULVER WERT IST.“**

DEUTSCHER
SCHRIFTSTELLER
(1819 – 1898)

Hapag-Lloyd
STIFTUNG